

# Inhalt

<b>Vorbemerkung</b>	<b>11</b>
<b>1. Der Nationalsozialismus: icona logica der Aufklärung</b>	<b>17</b>
a. Materialisierung des Denkens	22
b. Aufklärung – Ethik ohne Ethos	27
c. Die Verheißung der Aufklärung	31
d. Der Nationalsozialismus unterbrach die Aufklärung nicht, sondern setzte ihren Rationalismus durch	35
e. Säkularisation und Mythos der Aufklärung als Chance für den Usurpator	39
<b>2. Rezeption der Aufklärung durch den Nationalsozialismus     und ihre Vollstreckung</b>	<b>43</b>
<b>3. Der Nationalsozialismus als angeblicher Rückfall in die Religion</b>	<b>51</b>
a. Der zum Scheinmythos gesteigerte Rationalismus und Materialismus	51
b. Die scheinreligiösen Merkmale des Nationalsozialismus	60
c. Die „politische Religion“ – aufgeklärter Subjektivismus in der Wissenschaft	70

<b>4. Die Gegenwart</b>	<b>99</b>
a. Der Mythos des 21. Jahrhunderts	99
b. Das Überlieferungsverbot	101
c. Materialistische Wissenschaft	103
d. „Menschenwürde“, ein Produkt des Materialismus, das den Menschen der Tötung preisgibt	106
e. Sichtbarkeit als Indikator für Aufklärung und rassische Überlegenheit – oder: die Ohren der Vulkanier	108
f. Philosophische Funktion des Mythos von der „politischen Religion“	112
g. Notwendigkeit der Aufhebung der Religionsdiskriminierung	113
 <b>Ausgewählte Literatur</b>	 <b>117</b>
 <b>Schriften des Verfassers zur Erkenntnistheorie</b>	 <b>120</b>